

---

**Produktname: HSF-27 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab12225**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	60kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CDK5RAP3
<b>Alternative Namen</b>	CDK5RAP3; IC53; MSTP016; OK/SW-cl.114; PP1553; CDK5 regulatory subunit-associated protein 3; CDK5 activator-binding protein C53; Protein HSF-27
<b>Gen-ID</b>	80279.0
<b>SwissProt ID</b>	Q96JB5
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CDK5RAP3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 341–390

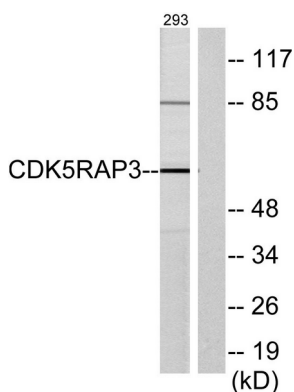
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das in Signalwegen der Transkriptionsregulation und des Zellzyklus eine Rolle spielt. Es könnte an der Tumorentstehung und Metastasierung beteiligt sein. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf dem langen Arm von Chromosom 20. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2013] Funktion: Potenzieller Regulator der CDK5-Aktivität. Möglicherweise an der Zellproliferation beteiligt. Reguliert die CDK5-Aktivität durch Interaktion mit CDK5R1. PTM: In vitro durch CDK5 phosphoryliert. Ähnlichkeit: Gehört zur CDK5RAP3-Familie. Untereinheit: Interagiert mit CDK5R1. Diese Interaktion wird durch die Assoziation zwischen CDK5R1 und CDK5RAP3 verhindert (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit dem Faserprotein des enterischen Adenovirus Serotyp 41. Gewebespezifität: Ubiquitär. Wird in Herz, Gehirn, Plazenta, Lunge, Leber, Skelettmuskulatur, Niere und Pankreas exprimiert. Isoform 3 wird in Niere, Leber, Skelettmuskulatur und Plazenta exprimiert.

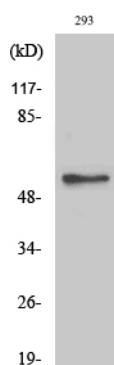
## Forschungsbereich

Zellbiologie

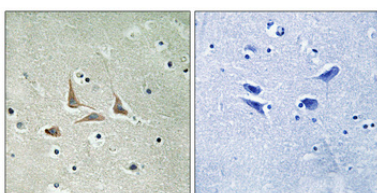
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des CDK5RAP3-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen HSF-27-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.

